

5. ABKÜHLEN UND NACHFÜLLEN (FALLS NÖTIG)

Der Abkühlprozess ist entscheidend für das Endergebnis.

🐝 Abkühlen lassen: Lassen Sie die Kerze an einem ruhigen Ort bei Raumtemperatur langsam abkühlen. Vermeiden Sie Zugluft oder schnelle Temperaturschwankungen, da dies zu Rissen oder Lufteinschlüssen im Wachs führen kann. Dies kann 4 bis 24 Stunden dauern, je nach Größe der Kerze.

🐝 Schrumpfung und Nachfüllen: Bienenwachs schrumpft beim Abkühlen oft etwas und kann eine Vertiefung um den Docht herum bilden. Wenn dies der Fall ist, schmelzen Sie eine kleine Menge Bienenwachs erneut und gießen Sie diese langsam in die Vertiefung, bis die Oberfläche eben ist. Lassen Sie auch diesen zweiten Guss vollständig aushärten.

6. DOCHT KÜRZEN UND FERTIGSTELLUNG

Die letzten Schritte sind für die Ästhetik und Funktion der Kerze wichtig.

🐝 Docht kürzen: Sobald die Kerze vollständig ausgehärtet ist (sie sollte sich fest und kühl anfühlen), schneiden Sie den Docht auf eine Länge von etwa 0,5 bis 1 cm über der Wachs Oberfläche ab. Ein zu langer Docht kann eine zu große Flamme verursachen und rußen.

🐝 Reinigen: Wischen Sie eventuelle Wachsreste oder Fingerabdrücke von der Außenseite der Keramik ab.

Wichtige Tipps:

🐝 Sicherheit zuerst: Wachs ist entflammbar. Achten Sie immer auf eine sichere Arbeitsumgebung. Lassen Sie schmelzendes Wachs niemals unbeaufsichtigt.

🐝 Belüftung: Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Raumes, besonders beim Schmelzen des Wachses.

🐝 Farbe und Duft (optional): Wenn Sie der Kerze Farbe oder Duft hinzufügen möchten, ist dies der Zeitpunkt, nachdem das Wachs geschmolzen ist und kurz bevor Sie es gießen. Verwenden Sie spezielle Kerzenfarben und -düfte, die für Wachs geeignet sind.

🐝 Geduld: Das Herstellen von Kerzen erfordert Geduld, besonders beim Abkühlen. Überstürzen Sie keine Schritte, um beste Ergebnisse zu erzielen.

BIENENWACHSKERZE GIEßEN SCHRITT FÜR SCHRITT

Ihr braucht:

🐝 100% reines Bienenwachsgranulat

🐝 Runddocht mit Metallfuß

🐝 Dochthalter oder Beilagscheibe

🐝 Schere

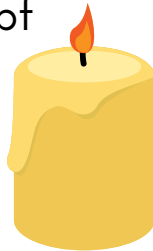
🐝 Kochplatte

🐝 Topf

🐝 Glas oder Kerzengießtopf

🐝 Keramikbecher

🐝 Wäscheklammer



1. REINIGUNG DER KERAMIK

Eine gründliche Reinigung der Keramik ist der erste und wichtigste Schritt, um sicherzustellen, dass das Wachs gut haftet und die Kerze sauber brennt.

 **Abwaschen:** Spülen Sie die Keramik unter warmem Wasser ab. Verwenden Sie ein mildes Spülmittel und eine Bürste oder einen Schwamm, um alle Rückstände zu entfernen. Achten Sie besonders auf Staub, Schmutz oder eventuelle Produktionsrückstände.

 **Trocknen:** Trocknen Sie die Keramik anschließend vollständig ab. Sie können sie an der Luft trocknen lassen oder mit einem sauberen, fusselfreien Tuch abwischen. Es ist wichtig, dass keine Feuchtigkeit zurückbleibt, da diese beim Gießen des Wachses zu Problemen führen könnte.

 **Entfetten (optional, aber empfohlen):** Wenn die Keramik zuvor für Lebensmittel oder ölige Substanzen verwendet wurde, können Sie sie zusätzlich mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfetten. Geben Sie etwas Alkohol auf ein sauberes Tuch und wischen Sie die Oberfläche damit ab. Lassen Sie den Alkohol vollständig verdunsten.

2. VORBEREITUNG DES DOCHTES

 **Docht fixieren:** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Docht zu fixieren:

 **Dochtfüße:** Die meisten Kerzendochte sind bereits mit einem kleinen Metallfuß versehen. Dieser Fuß hilft, den Docht am Boden der Keramik zu halten.

 **Geben Sie einen großen Tropfen flüssiges Bienenwachs auf die Mitte des Bodens der Keramik und drücken Sie den Dochtfuß darauf fest. Lassen Sie den Wachs gut trocknen.**

 **Dochthalter:** Eine Dochthalterklammer oder ein gespannter Bleistift, der über die Öffnung der Keramik gelegt wird, kann den Docht während des Gießens und Abkühlens zentral und aufrecht halten. Fädeln Sie den Docht durch die Mitte der Klammer oder wickeln Sie ihn um den Bleistift, sodass er straff gespannt ist.

3. SCHMELZEN DES BIENENWACHSES

Bienenwachs hat einen höheren Schmelzpunkt als viele andere Wachse, daher ist Geduld geboten.

 **Wasserbad-Methode:** Dies ist die sicherste Methode, um Bienenwachs zu schmelzen, da sie ein Überhitzen verhindert. Füllen Sie einen größeren Topf etwa zur Hälfte mit Wasser und erhitzen Sie es.

 **Geben Sie das Bienenwachs in einen kleineren, hitzebeständigen Behälter (z.B. einen Schmelztopf, eine hitzebeständige Kanne oder eine alte Konservendose), den Sie dann in das Wasserbad stellen.**

 **Lassen Sie das Wachs langsam schmelzen. Rühren Sie gelegentlich mit einem alten Löffel oder Holzstäbchen um, um ein gleichmäßiges Schmelzen zu fördern.**

 **Temperatur:** Bienenwachs schmilzt bei etwa 62–65 °C. Versuchen Sie, die Temperatur nicht viel höher als 75–80 °C steigen zu lassen, um die Eigenschaften des Wachses zu erhalten. Ein Thermometer (z.B. ein Zuckerthermometer) kann hilfreich sein.

4. GIEßEN DES BIENENWACHSES

Das Gießen erfordert Präzision und Ruhe.

 **Vorbereitung:** Stellen Sie die vorbereitete Keramik auf eine ebene, hitzebeständige Unterlage. Legen Sie etwas Zeitungspapier oder Folie darunter, um eventuelle Spritzer aufzufangen.

 **Gießen:** Wenn das Wachs vollständig geschmolzen und klar ist, nehmen Sie den Behälter vorsichtig aus dem Wasserbad. Gießen Sie das flüssige Bienenwachs langsam und stetig in die Keramik. Achten Sie darauf, dass der Docht während des Gießens zentriert bleibt.

 **Füllstand:** Lassen Sie am oberen Rand der Keramik etwas Platz (ca. 1–2 cm), da das Wachs beim Abkühlen leicht schrumpfen kann und Sie möglicherweise einen zweiten Guss benötigen, nachdem das Wachs geschmolzen ist und kurz bevor Sie es gießen.